

Vorlage-Nr. 14/627

öffentlich

Datum: 06.08.2015
Dienststelle: LVR-Klinik Langenfeld
Bearbeitung: Herr Hessel

Bau- und Vergabeausschuss	28.08.2015	zur Kenntnis
Krankenhausausschuss 2	01.09.2015	

Tagesordnungspunkt:

LVR-Klinik Langenfeld
Modernisierung Brandmeldeanlage

Beschlussvorschlag:

Die LVR-Klinik Langenfeld wird gemäß der Vorlage Nr. 14/627 beauftragt, die weitere Planung der Baumaßnahme und die Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau zur Modernisierung der Brandmeldeanlage durchzuführen.

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt (Ifd. Jahr):

Produktgruppe:	
Erträge: Veranschlagt im (Teil-)Ergebnisplan	Aufwendungen: /Wirtschaftsplan
Einzahlungen: Veranschlagt im (Teil-)Finanzplan Bei Investitionen: Gesamtkosten der Maßnahme:	Auszahlungen: /Wirtschaftsplan
Jährliche ergebniswirksame Folgekosten:	
Die gebildeten Budgets werden unter Beachtung der Ziele eingehalten	

Für den Vorstand

H ö h m a n n
Vorsitzender des Vorstandes

Zusammenfassung:

Die Brandmeldeanlage vom Typ SecuriPro vom Hersteller Hekatron wurde in den Jahren 2001 bis 2002 in der LVR-Klinik Langenfeld in einer Vielzahl von Gebäuden eingebaut. Im letzten Jahr wurde durch den Hersteller Hekatron die Brandmeldetechnik SecuriPro aufgekündigt. Die Baugruppen werden seitdem nicht mehr hergestellt. Durch die fehlende Ersatzteilversorgung alleine ist die Betriebssicherheit der Brandmeldeanlage nicht mehr gegeben.

Das Nachfolgeprodukt Integral vom Hersteller Hekatron kann die vorhandene Brandmeldetechnik ersetzen. Der Vorteil an dem Einsatz des Nachfolgeproduktes liegt in der Weiterverwendung der vorhandenen Unterputzverkabelung in sämtlichen Gebäuden sowie der Weiterverwendung der Sirenen und über 3.000 Brandmelder.

Die Grob-Kostenschätzung ergab Gesamtkosten in Höhe von 2.000.000 €.

Begründung der Vorlage Nr. 14/627

1. Dienstliche Veranlassung

Die Brandmeldeanlage vom Typ SecuriPro vom Hersteller Hekatron wurde in den Jahren 2001 bis 2002 in der LVR-Klinik Langenfeld in einer Vielzahl von Gebäuden eingebaut. Die Technik war zu dem Zeitpunkt erst seit wenigen Jahren auf dem Markt und bereits in einzelnen Häusern auf dem Klinikgelände eingesetzt. Im letzten Jahr wurde durch den Hersteller Hekatron die Brandmeldetechnik SecuriPro aufgekündigt. Die Baugruppen werden seitdem nicht mehr hergestellt. Durch die fehlende Ersatzteilversorgung alleine ist die Betriebssicherheit der Brandmeldeanlage nicht mehr gegeben, da bei Ausfällen keine kurzfristige Reparatur sichergestellt ist. Hinzu kommt, dass es in der vorhandenen Brandmeldeanlage zu Störmeldungen kommt. Ein Austausch der Brandmeldeanlage im Jahr 2016 ist erforderlich, um zukünftig einen sicheren Krankenhausbetrieb gewährleisten zu können.

2. Planungskonzept:

Das Nachfolgeprodukt Integral vom Hersteller Hekatron kann die vorhandene Brandmeldetechnik ersetzen. Der Vorteil an dem Einsatz des Nachfolgeproduktes liegt in der Weiterverwendung der vorhandenen Unterputzverkabelung in sämtlichen Gebäuden sowie der Weiterverwendung der Sirenen und über 3.000 Brandmelder.

Die Modernisierung der Brandmeldeanlage erfolgt im Wesentlichen durch Erneuerung in folgenden Bereichen:

- Managementebene (Brandmeldezentrale mit Leitstand sowie Modem zur Feuerwehr)
- Brandmeldezentralen in den Gebäuden
- Aufbau eines Lichtwellenleiter-Netzes (LWL-Netzes) als Verkabelung zwischen den Gebäuden
- Austausch der Anzeigetableaus

Hierbei werden die bereits vorhandene LWL-Verkabelung mit berücksichtigt und der Ausbau des Netzes mit dem Fachbereich Informationssystemkoordination (ISKO) abgestimmt und zukünftige Anforderungen wie z. B. Tele 2020 berücksichtigt.

3. Grob-Zeitplan

Mit dem Beginn der Ausführung wird im Sommer 2016 gerechnet und voraussichtlich im Sommer 2017 abgeschlossen sein.

4. Kosten und Finanzierung

Die Grobkostenschätzung ergab Gesamtkosten in Höhe von ca. 2.000.000,00 € brutto. Hierin sind die Aufwände für die Modernisierung der Brandmeldeanlage inkl. der erforderlichen Verkabelung im Gelände sowie die Planungskosten enthalten.

Zur Zeit erfolgt eine Klärung zu der Finanzierung der Maßnahme durch die Fachbereiche Maßregelvollzug und Wirtschaftliche Steuerung des Dezernates 8 – Klinikverbund und Heilpädagogischer Hilfen sowie der LVR-Klinik Langenfeld.

Die Kostenaufteilung erfolgt nach der Bettenverteilung zwischen den Bereichen KHG und Forensik. Eine exakte Abtrennung ist nicht möglich, da zum einen verschiedene Gebäude durch beide Bereiche genutzt werden und zum anderen die Gesamtanlage nur als Gesamtsystem funktioniert und die Installation im gesamten Gelände Bereichsübergreifend erforderlich ist.

Für den Vorstand

H ö h m a n n
Vorsitzender des Vorstandes